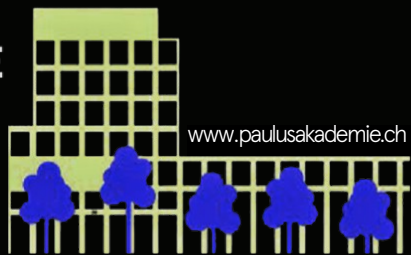


PAULUS
AKADEMIE
STELLT
FRAGEN
ZUR
ZEIT



Paulus Akademie, Pfingstweidstrasse 28, 8005 Zürich

PAULUS
AKADEMIE
STELLT
FRAGEN
ZUR
ZEIT



3 x FILM & TALK
IN DER PAULUS AKADEMIE
Pfingstweidstrasse 28, 8005 Zürich

MO 2.11., 18.30 bis 21.15 Uhr
MO 9.11., 19.00 bis 20.45 Uhr
FR 20.11., 19.00 bis 21.15 Uhr

MO 2.11.2026, 18.30 BIS 21.15 Uhr

BARBARA BUSER

PIONIERIN DER NACHHALTIGKEIT

Der Film porträtiert die preisgekrönte Basler Architektin, die seit Jahrzehnten Gebäude vor dem Abriss bewahrt und mit wiederverwendeten Materialien neu belebt. Gemeinsam mit Eric Honegger gründete sie u.a. das *baubüro in situ*. Thema des Films ist, wie aus Bestehendem Neues entsteht und nachhaltiges Bauen Ressourcen schont. «Wir geben den Sachen nicht genug Wert», sagt Bauteiljägerin Laia Meier. Im anschliessenden Gespräch berichtet sie aus ihrer Praxis der Wiederverwendung von Bauteilen und zeigt, welches Potenzial im zirkulären Bauen steckt.

Gast

Laia Meier, Bauteiljägerin

MO 9.11.2026, 19.00 bis 20.45 Uhr

UNTER PFLANZEN

EIN PERSPEKTIVENWECHSEL

Der Film begleitet ein Forschungsteam auf der Suche nach dem Florigen – jene Substanz, die Pflanzen sofort zum Blühen bringen könnte. Währenddessen besucht die Buchautorin Florianne Koechlin die fortschrittlichsten Labore Europas und enthüllt, wie Pflanzen, Pilze, Insekten und Mikroben miteinander kommunizieren. Das Künstlerduo Gerda Steiner und Jörg Lenzlinger verwischt indessen die Grenzen zwischen Mensch und Natur und erschafft aus ihrem lebendigen Garten surreale Kunstinstallationen. Der Film veranschaulicht die komplexen Interaktionen zwischen Pflanzen, Insekten und Menschen und lässt uns in die verborgene Welt der Pflanzenkommunikation eintauchen.

Gäste

Antshi von Moos, Regisseurin
Florianne Koechlin, Biologin und Autorin

FR 20.11.2026, 19.00 bis 21.15 Uhr

27 STOREYS

WAS BLEIBT VON DER UTOPIE DES SOZIALEN WOHNENS?

Wohnen wie die Reichen – für alle. Das war die Vision hinter Alterlaa, mit 27 Stockwerken für 10'000 Menschen einer der grössten Wohnparks Wiens und Utopie des sozialen Wohnens schlechthin. In ihrem Dokumentarfilm kehrt Regisseurin Bianca Gleissinger an den Ort ihrer Kindheit zurück, blickt hinter die Betonfassaden und entdeckt Geschichten, die das einstige Versprechen mit der heutigen Realität konfrontieren. Was ist vom utopischen Geist geblieben? Anschliessend diskutieren wir: Welche Wohnformen brauchen wir für ein gelungenes Miteinander in der Grossstadt? Und wo liegen die Chancen und Herausforderungen solcher Wohnprojekte für Gemeinden und Politik sowie für die Bewohnerinnen und Bewohner?

Gäste

Philippe Koch, Delegierter Wohnen der Stadt Zürich
Gian Trachsler, Architekt und Mitglied der Genossenschaft Kalkbreite

DAS MODERATIONSTEAM DER PAULUS AKADEMIE

Caroline Krüger, Leiterin Fachbereich Diversität und Teilhabe
Sebastian Muders, Leiter Fachbereich Umwelt- und Gesundheitsethik
Dana Sindermann, Leiterin Fachbereich Wirtschafts- und Sozialethik



Infos, Einzeltickets und Festivalpässe
www.filmsforfuture.org

